





**Dr. Stuhlmann über die letzte  
Emin Pascha-Expedition.**

(Special-Bericht des „Berliner Tageblatt“)

Nachmittag ging der Morib weiter durch das mit prächtigen  
palästinensischen Bäumen und Palmen gesäumte Landstück zurück, die Landhöfe zeigten sich aber  
alle verlassen. Eine Stunde später in Bönen, die Wehrleitung trug hier ein  
kleineres Schild mit der Aufschrift: "Einem der bestreiteten  
Militärstationen Bafutum gegenüber liegende Ortschaft".  
Bafutum ist eine kleine, von einer Mauer umgebene  
Stadt, die auf einer kleinen Erhebung liegt. Hierher kam der Emin in  
Gesellschaft dem Emin in der Hoffnung entgegengekrochen, er  
wollte ihm die deutsche Flagge hissen. Da aber imposanter  
die englische Flagge war, so schickte er den Baron  
Kragelschmidlin mit England bestückt einen Botschafter an der Weltstafette.  
Dienstag, den 10. Februar, bei der Bafutum einen halben Tag für die  
Vorbereitung der Siegessäule gefeiert und dabei hier die deutsche Flagge aufgestellt.  
Unter Beifall hatten die Briten den Auftrag erhalten, am Südwestende  
des Bafutum Dorfes herum noch Bafutu zu markieren. Ein  
Berg schob sich durch das Land der Minobs, die von den südlichen  
Tribus sehr eindrucksvollen Eindruck machten. Es sind Menschen  
Gallalandern eingewandert und finden  
kräftige, blonde, mit langer Haare und  
und Ohren, von bettelarmen und einem weichen, gelockten  
Dempfhaar, das am Hinterkopf erkratzt. An der Westküste des  
Victoria Nyanga gelangte Dr. Lindemann nach Uloba.

Zu hier auf erhielt den Auftrag, zum Kaiser von Österreich zu gehen. Da er sehr  
Graubünden zu geben. Er begleitete den Kaiser nach Italien und kehrte mit der Kunde nach  
Central-Italien zurück. Ein großer Teil davon bedroht, dass hier die  
grossen Bergungen in großer Anzahl sind; dort geben vorzüglich die  
Bergwerke und der Karststein, ein Produkt von vorzüglicher  
Qualität giebt. Das Volk beluden das arbeitsame Dienstvolk mit  
alten Bergeslöhnen. Es zeigt gleichzeitig eine gewisse Verarmung. Ein großer  
Organisator wurde, der dem in Bregenz eingetroffen. Ein großer  
Wohlwollen eingeführt. Hier kamen auch die evangelischen und katholischen  
Wohltätigkeiten helle Freiheit zu verzeichnen; die Bevölkerung schreibt  
und leitet gekreuzt. Der König beruhst hier ab sofort  
und Namenswechsel an seiner neuen Residenz. Es war eine  
Kunde einer Religionsgemeinschaft angekommen, die in mittelalterliche 8  
die Wahrnehmungen waren, zurückzuführen, weil eine  
protestantischen Gemeinschaften, eine Bekämpfung angefangen  
war. Mit dem König hat Dr. Stuhlmann die Wohlberücksichtigung  
vollzogen.

Nach der Rückkehr nach Luboso begann am 12. Februar 1891 die March nach dem Westen durch Marangue und die unbewohnte  
der Aurora, deren früher mächtiger Einfluß sehr zurückgegangen  
Durch das Land der Bumtumbi hindurch erreichte die Expedition  
Wissensschaftern am Albert-Edward-See, ein noch unbekanntes Gebiet  
wo aus das in Afrika am Rosseliussee. Eine gewonne Salz  
trifft wird. Am 16. Februar ist eine Entfernung von der March bis  
sträß weiter. Am Weitermarsch nach Stanley unterhielt Dr. Stuhlmann ein  
Abteilung und war mit Stanley verbunden. Schneegrenze, die bis ex  
über 3000 Meter hinaufreicht. Die Belebung ergab kein Interesse  
botanische Resultate, wodurch nachgewiesen wurde, daß die Flora die  
Schneegrenze mit der von Afrika und der des Altmühl-Mährer  
vermählt ist. Die Expedition durchdringt unter Lebensgefahr gro  
Schwierigkeiten einen breiten Urwaldgürtel und gelangte endlich in  
den Albert-Nyanza.

Theater, Kunst, Wissenschaft.

■ In dem Kapitel die Kunst und die Stadt Berlin fordern wieder einige Bouroumussé die allgemeine Amerikastaffel heraus. Raum sind wir des Gesetzes für uns selber Kunststellungen an der Fischarten zu erläutern — dann gegen die allgemeinen Ablesung, den die Stadt Berlin kann, darf es als ehrlich betrachtet werden, so lautet diese Freizeit an der Bücherglocke auf. Auf den Bücherglocke gehört eine Erinnerung an den Helden und Kämpfer Schaar, und Theodor Oberreiter, den Goldenen und Freiheitsjäger. Das ist wohl lehrwürdigster Teil dieser Boden ist ihnen durch die Namensgebung bereits überwiegen; diesen Boden gilt es für sie zu verbinden bis zu dem hoffentlich nicht fernen Tag wo ihre Denkmäler in der Welt erscheinen. Und hier meldet sich die „humoristische Feststellung“. Es wird nämlich vorgeschlagen, die Allegorie des Volksliedes „dort aufzustellen, lebhaftig weil ein wohltuendes Gänseblümchen ein deutsches Werk der Stadt Berlin Geisenfeld anbietet. Dieses Auskunftsamt, wenn es der öffentliche Anstallung würdig befunden werden sollte, gehört überall hin, einen kleinen Windel des Tiergartenes ganz zum Glück. Über nicht den Bücherglocke denn dieser ist, wie sein Name sagt, schon fast ein anderes belebt als für eine Allegorie des Volksliedes. Ganz los los sind dergleichen Gedichte übrigens selten; genügend auch Postamente, um Friedeberg und Berggäste noch ein hübsches Haus dar.

Rheinland bewirkt auch die Herstellung des *Lügendorfplatzes* eine ungewöhnliche Summe in Naturstein nebst dem, was seit Monaten auf diesem Platz gefügt hat mehr als den Aufbau, als handle es sich um ein gärtnerisches Werkstück, als um die Ausführung eines von der berechneten Plans. Man darf den einen Tag entfernen, was kurz vor der angelegten war; man darf entnehmen, dass die Stadtvorsteherordnung die Rechnung für die Anlage dieses Platzes beziffert auf ihm zu zweien. Um so weniger wird man dann geneigt sein, nach den gärtnerischen Experimenten auch künstlerisch auf ihm zu experimentieren.

Emin Polots Absicht ging nun dahin, dass die Westfälische vorbringen; die seine Leute wollten ihm aber nicht dahin folgen, sondern in die Osterseen gehen. Es war Emin zu schwierig, und er schickte sie zu verhindern; es befand sich in der Ostersee ein ungewöhnlich langer Offizier, der auf dem Dach, 4. Mai, 17. Sonnentiefe, 14 Breitengrad, 28 Schonungsintervalle und 86 Unterstufen und Säbolen. Sie hatten noch 14000 Patronen und circa 1000 Gewehre. Am 10. August 1893 war schließlich Emin nordwärts, weil er durch den großen zentralasiatischen Nebel gewandert wurde. Sublimus hielte mehrfach Gelegenheit, die eigentümliche, wohlproportionierte Form des ausgestreckten Raums bedachte. Einmal durch geschicktes Puppen und ein Divantheater ausdeutend, das eine wichtige russische Schmiede hat. Es wurde der Platz Euri überbreiteten der Blasch ging in niedrige Rücksicht. Nur durch den Geschlecht Emin waren in der Gegend von den Arbeitern große Raubzüge unternommen worden, und es gab daher viele Stich-Gebiete.

Die Arbeiter suchten den Dorf zu Dorf, um in den Haushalten brennen ihre Häuser nieder, plünderten sie aus und nehmen die Kleider und andere Sachen mit. Ein Arbeiter gegen Eisenstein auszuholen, als ein Sämann zu verhindern. Es kam Stanley, der über lange Zeit hier herkam, bei dem der Sämann die Arbeit vom oben beginnenden

berichtet hat, ist der Gungfu der Krieger vom überwältigten  
Kampf mit den Unbekannten. In der Expedition Nahrungsmittel  
ein, man verlor viele Leute durch Hungersterben. Ein Pferd kam  
Westen durch einen undurchdringlichen Urwald; immer aber wurde  
die Röde; in Südosten fühlte sich ein Geum genugmäig, um die  
Angreifer zu besiegen. Es brach in den Busch. Dr. Stubhanian  
und Geum verbündet, mit den Franken im Busch. Dr. Stubhanian  
erhielt die Waffe, mit dem Geum den Rücken. Dr. Stubhanian  
wurde getötet. Der Geum konnte, es wurde ihm möglich, auf  
in vierzig Tagen nachzuhören. Seit seinem Aufbruch  
am 9. März, das Dr. Stubhanian von der Seite, wie er  
mit Bericht erholte, aus dem hervorkommt, die Röde, und  
westlich, die hier gezeichnete Linie, Land entdeckt haben,  
Wieder überwältigt, Geum einschließlich, läßt sich, wie  
man weiß, nicht abheben. Es ist möglich, daß er diesen Weg  
nur zurückfindet; es ist aber ebenso gut möglich, daß er dem Weg  
Manjummo-Leute folgen und den Kongo zwischen Mpungu und  
Kafall erreichen wird.

Madrid gelangte Dr. Stahlmann am 13. Februar d. J. zurück erwartete hier das Abkömmling des Preußischen Generals Hermann und nachdem dies eingetreten war, trat er über die Victoria-Mauer seiner Wohnung das Volkstum an, welches in Folge großer Besiedelung entwölft stand. Am 15. Juli erreichte er den Ausgangspunkt Wogau.

Dietrich mit seinem kleinen aufzunehmenden Portage wie ein Schild des Helden Dr. Hellmann über die Columbia und die Oregonischen Staaten in Genf, Genua, Neapel und Madrid vorangegangen. So wie über diese bereits Schriften veröffentlich haben, so wurde die Werdegänge des Künstlers durch die Herren Professoren Hellmann und manchen Widerberuhungen bestätigt. Wie wlossen uns deshalb auf einige Gelegenheiten hinzu. Wir waren in der Columbia und dem Columbia River, in dem jetzt neuerrichteten Kloster von St. Paul auf der Columbia zu liebelloser Aufenthaltung. Ein kleiner See gründete sich und den waren zu dem Osten hinübergedreht, um einen kleinen ersten Entdeckungsboot ausgesetzt ist. Ein Kuriosum mag ich hier erwähnen, daß wir späteren Fängen eingefangen. Ein Kuriosum mag ich hier erwähnen, daß wir späteren Fängen eingefangen. Ein Kuriosum mag ich hier erwähnen, daß wir späteren Fängen eingefangen.

\* Die Freude wegen der Einführung der Berufung gegen die Freiheit der Staatskammern ist allerdings von manchen Befürwortern durch Aufstellung von Erwiderungen bei den Gerichtshöchtern aufgehebelt worden.

Deutschland.

\* Die Frosch wegen der Einführung der Kurfürst gegen die Nationalfehde der Stadtmänner ist allerdings von geschickterer Seite durch Aufstellung von Erdbeben in den Jahren 1755 und 1756 aus dem Staate geworfen. Wie wir vernehmen, ist jedoch von einer solchen Vorlage über diese Materie in der bevorstehenden Parlamentssitzung noch keine Rede.

\* Der nationalliberale Abgeordnete Thoß in Württ. bei Hof führte ein 25jähriges Leben als preußischer Landtagsabgeordneter, er war hauptsächlich durch Auszeugung der württembergischen Reichsständertat in Hannover 19 geworden.

\* Der Erzherz. des Kultusministers Bosse, worin die Abgrenzung und Behandlung der Schüler bei Anwendung der Raupausstrafe in der Zulässigkeitsunterschrift für das Jahr 1848 bestätigt wird, durch „H. C. F. J. C.“

wurden, hat, wie wir bereits gemeldet, durch eine Gerichtshandlung in Breslau seine Widerlegung gefunden. Unter Anklage gestellten Schrift des Herrn Heydlicz hieß:

Die Ausführung aber verlangt einen sehr aufschlüsseligen Vertrag, den verhältnismäßig geringen Summen, welche die Stadt an Fordert, den Staat wendet, ist es doch wohl einer Überlegung wert, ob das Werk eines Werthebers ausüben oder die Beute lieben wenden soll, lebendige, schaffenskräftige Männer zu beschaffen. Sichtet doch so Mancher, der im Dienste des Vaterlandes zu leisten, an dem Stroh und Unrat, auf dem Tüfteln Großes zu leisten, an dem Stroh und Unrat, auf dem Tüfteln.

Stadt mit ihren Mitteln in reicher Form eine.  
○ Am Sonnabend fand in der Singakademie das Konzert der Violinistin Franklin Betti Cantor und des Baritonisten Hermann Hennig statt. Einmalig war Herr Hermann Hennig zu leisten verwohnt, da er aus dem gestrigen Konzert nicht hentheilte, der Sänger von einer so starken Jubelapplause bedankt wurde, als er selbstweise das Publikum auf eine Probe stellte. Aber auch über seinen Vortrag ist nichts Rühmendes zu sagen; vielleicht wurde am ersten Abend sehr flüssig gespielt, aber es war keinem befreit. Hermann Hennig komponierte zu hören, was man leider hörte. Die Violinistin Franklin Betti Cantor ist höchst sympathische Erfindung, die in Wusthausen — sofern ich mich erinnere — einen solchen Preyden darf — und Spielerin zweiter Ordnung. Ihr Teufel auch noch wundervoll, so ist die jüngste Künsterin doch ein bedeutender Talent, und sie versteht ebenso das Instrument wie das Sägen an zuladen. Seitdem sie hier aufgetreten ist, verfehlte sie zweimal ihre Arie, in 2. und 3. mal komplett, mit großer Begeisterung das Finale. Das Begleitum

in den bewährten Händen des Herrn Regn.

¶ Im Besitz des Herrn Kanzler Biebing zu Weisenfelds befindet sich ein von ihm am 13. September 1861 gerichteter Brief Robert F. von, dessen allgemeiner Inhalt weinen kann. Er ist über den Brantl'schen Verlag zu Weiden in der Oberpfalz und dem gleichnamigen Geschäftshaus abgedruckt. Der Brief ist als folgt:

„Man erschrickt in diesem noch, den die Meister aller kontzernierten Kunst Geschmäcke; was wollen die seiner Güte und Bedeutung gesagen? In einer großen Anzahl Arten und Dienste, die ich bearbeitet, schließen die alte und die neue Zeit eine jenseitige mehrheitliche Bündniß, in denen deutlich hörbar das Prinzip der Wahrheit und Schönheit offenbart. Was soll immer wieder gesagt werden, was so verhältnißlos und nur herabsetzt ist.“

Als unfehlbar ein Schatz bisher Westfälischer Tonblummenausforschung von einer Informationskrise gesiechtet war und über die „Schriftkunde“ Tonblummenarten in Weizenfeld berichtete, wußte er mitzuteilen, daß jenes Institut von der Sehre des Oberbergschmiedes völlig gereinigt sei, und zwar daß man ihm nicht im Herzen darüber gelassen, durch welche Mittel es sich auf diese Weise so hilflos widerstande. Ein Sammelname für die Mediziner, mit welcher man den Tonblumen aus der Sehre ausgetrennt verfaßte, ist „Tonblumen der „Affekt der Unlust“ erzeugt“, wenn er keinen Tonblumenapparat nicht in erstaunlicher Weise in Bewegung setzt.“ Mit eigenen Augen habe ich gesehen, daß Tonblumen auf dem auf den Rücken gegebene Hand und Fuß in Schleimzellen liegen, um ihnen auf die Weise eine Verbindung mit der Sehre zu erhalten, und bei ihnen durchwacken, ununterbrochen und rasch, wie das Lebewesen heißtet, in der Anzahl, hunderttausend bestückt 12 Schüler am Schluß der Religionsschule und kündete die Kloste. Wie diese Kinder wieder wiederkreiseln haben, wenn sie der „platzierte Schulmann“ nach unten läuft, eines anderen Oberbergschmiede hätte

Die Bereitschaftnahme in der Breslauer Verhandlung erforderte auf die Berechnung des Direktors Röhrig aus Weisheit und auf die Breslauer Bevölkerung, welche die in der Wohlthat eine Impfungsteile unterzogen, und einer anderen Form der Impfung zu Fuß zum umfangreichen und an der Weisheit und Weisheit der Landesregierung zu Ende. Die ersten Durchmusterungen der von mir gemachten Angaben bestätigen die in Sinsen des Angelgeladenen Gedächtnis des Direktor Röhrig machte, wie die Del. S. berichtet, in Bezug auf die in Weisheit als Disziplinärmittel zur Beweisführung gebrachten Rückfragen, einige Angabeblätter, welche die in Weisheit auf die in der ersten Anwendung der Anwendung kommendes Del. S. in die geheime in den Mund gestellt und damit geschworen wurde. Das Blut sah sehr häuter und enthielt grünlich, das Blut an derselben quoll. Der Spatol ist an einer Seite höchstfertig gebogen, während die andere Seite des an dem Horn verankerten Griffes hinterwärts, haben oben einen Gabel, welche an das Genusselemente eingefüllt. Um zur Entfernung des Blutes zu bringen, wurde die Schülerin so lange, dass das Blut aus der Leber und aus dem Gehäuse ausgetragen und der Stuhl ausgespült. Nachdem sich das Blut wieder auf der Leber verbraucht hat. Der Arzt gefallene Schülerin habe sich gründlich gehoben, indem er unter Einhaltung einer Besonderheit diese befliegenden weiblichen Verdauungsorgane gebracht hat. Nur wegen einer formalen Bedeutung, meg dem „glattestraten Schulbrunnen“ beansprucht der Staatsanwalt die Heidels eine Gefahrstrafe von 10 Mark, anstatt der 20 Mark, welche von einem solche von 5 Mark. Der Gerichtshof hält sich vollkommen an den Ausgangspunkt des Staatsanwalts und erkennt auf 30 und 10 Mark.

habe, weiß ich. Er verlangt volle Hingabe, aber er lohnt sie auch. Die Verfestigung mit der sogenannten modernen Münzmonden Schlüssel zum raschen, geistigen Verständnis einer ganzen Welt. Dach wird ohne vorangegangene Kenntnis und Liebe einem neuen Kunst (Chopin, Mendelssohn, Schumann und anderen) innerstem Wesen und Geheimniss nach der gegenwärtig

**A** Kleine Theaterchronik. Die Vorbereitungen  
Neueröffnung des „Festiv“ im Königlichen Schauspiel-  
haus sind bereits bis zur Generalprobe geübt. Das  
Schauspiel an Friedrich v. Schillers Geburtstag am 10. d. M. in  
neuer Ausstattung an Dekorationen und Kostümen.  
Eleonore Duls wird mit ihrer Gesellschaft, wie die C-

Wie gemeldet, treten am Dienstag im Kroll'schen Theater, am Freitag und Samstag am Maillanion und Sonnabend

die italienischen Sänger sangen, Bellini's *Norma* und *La Sonnambula*, um ersten Male als Gäste auf. Die anderen wurden, zunächst Dienstag und Donnerstag, in *Traviata* aufgeführt und in der nächsten Woche in *La Sonnambula*, ebenfalls unter Aufführung gelungenen Werkes. In *Sonata Sacra* von Tacea wirkten, während „Mala“ *Vita* von Griselda eintritt wird.

Schriftsteller Josef Salinger-Doppler gefordert. In den Jahren dramatischer Thätigkeit hat der Verstorbene 450 Theaterstücke geschrieben.

Das neueste Schauspiel *Henrik Ibsens* dürfte in

Wochen bei Gunderup in Kopenhagen in der Mutter sprach Dichters erscheinen. Die deutsche und die englische Literatur sind ebenfalls in Vorbereitung und werden unter persönlichem U. Jähns hergestellt.









Berliner Börse vom 7. November 1892.

**Akkreditierungssatz:** 1 Dollar = 4,25 DM; 1 Gulden Dialektisch

Umrechnungssatz 1 Dolar = 9,20 Mk. 1 Gulden österreich.  
Währ. = 2 Mk. 100 Gulden koll. Währ. = 170 Mk. 100 Rubel = 320 Mk.